

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 110.

Mittwoch den 14. Mai 1890.

(1958) 3—3

Št. 206.

## Razglasilo.

Po § 60. zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz 1. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitev nadrobne razdelbe 38 posestnikom v Landolu skupno v last spadajočih gozdnih in pašnih parcel davčne občine Landol 149 oralov 63 Štirijaških sežnjev, oziroma 51 oralov 971 Štirijaških sežnjev površine pod vložno št. 61 v zemljiških knjigah davčne občine Landol postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Jožeta Oreška v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične dne 20. maja 1890.

S tem dnevom stopijo v veljavnost dočila zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz 1. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadó, ali poravnat, katere sklenejo, naposlед glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitev nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 22. februarja 1890.  
Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem:  
Andrej baron Winkler s. r.

Nr. 206.

## Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die f. f. Landescommission für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Specialtheilung der den 38 Insassen aus Landol gemeinschaftlich gehörigen Wald- und Weideparcellen der Katastralgemeinde Landol im Flächenmaße von 149 Joch 63 Quadratlaſter, respective 51 Joch 971 Quadratlaſter, Grundbuchs-einlage Nr. 61 der Katastralgemeinde Landol, als f. f. Localcommission für agrarische Operationen den Herrn f. f. Bezirkssommissär Josef Drešek in Laibach bestellt.

Die Amtswirksamkeit dieses f. f. Localcommissärs beginnt am

20. Mai 1890.

Bon diesem Tage angefangen treten, in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Betheiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiches, endlich in Ansehung der Verpflichtung des Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 22. Februar 1890.

Borsitzender der f. f. Landescommission für agrarische Operationen in Krain:

Andreas Freiherr von Winkler m. p.

(1944) 3—3

Nr. 8813.

## Concurs - Versaufenbarung.

Bei dem f. f. Post- und Telegraphenamte in Laibach wird der Land-Briefträgerdienst (Ruralpost) eingerichtet werden.

Zur Bejorgung dieses Dienstes werden drei Individuen gegen Dienstvertrag, Leistung einer Caution von 200 fl. und gegen beiderseitige sechs-wöchentliche Kündigung aufgenommen werden.

Dieselben müssen in jeder Beziehung wohl-verhalten, des Lesens und Schreibens kündig und beider Landessprachen mächtig sein und mindestens 18 Jahre alt sein. Auch haben sich dieselben vor Antritt des Dienstes unter Anleitung des f. f. Post- und Telegraphenamtes in Laibach den Land-Briefträgerdienst vollkommen eigen zu machen, beziehungsweise einer dies-fälligen Erprobung zu unterziehen.

Als Lohn erhalten dieselben die Jahresgestaltung, und zwar einer von 350 fl. und zwei von 300 fl.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig gestempelten, eigenhändig geschriebenen und mit den erforderlichen Zeugnissen, d. i. mit dem Toufschein, Sitten- und Schulzeugnissen, dann mit dem Nachweise über ihre bisherige Beschäftigung und den Dienstzeugnissen belegten Gesuche

binnen 14 Tagen bei der gesetzten f. f. Post- und Telegraphendirection einzubringen.

Triest am 5. Mai 1890.

Von der f. f. Post- und Telegraphendirection.

(1900) 3—2

Nr. 5850.

## Erledigte Dienststelle.

Eine Bahnlams-Officialstelle in der X. Rangklasse mit den systemisierten Bezügen und der Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution im Betrage von 900 fl., eventuell eine Bahnlamsassistentstelle in der XI. Rangklasse bei dem f. f. Landesbahnlamt in Laibach.

Gesuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse, namentlich der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfungen aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft und den Cassavorchriften und der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der f. f. Finanz-direction in Laibach einzubringen.

Laibach am 3. Mai 1890.

f. f. Finanz-Direction.

(1972) 3—3

Nr. 8349.

## Kundmachung.

Am Dienstag den 6. d. M. ist beim hiesigen Wasenmeister ein dorfselbst in Beobachtung gestandener heimischer Hund, wie die sofort vorgenommene Section ergab, an der Wuthrankheit umgestanden.

Infolge dessen wird im Grunde des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, angeordnet, daß im ganzen Stadtgebiete die Hunde durch drei Monate, vom Tage dieser Kundmachung an, nur mit einem sicheren, gut geschlossenen Maulkorbe versehen herumlaufen dürfen oder aber überall außer Haus an der Leine geführt werden müssen.

Frei, ohne Maulkorb herumlaufende Hunde werden eingefangen, vertilgt, und es wird gegen die Schuldtragenden weiters nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden.

Zugleich wird bemerkt, daß die gesetzlich geforderten Schutzmaßregeln für den Umkreis von vier Kilometer außer dem Stadtgebiete durch die f. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach werden angeordnet werden.

Stadtmagistrat Laibach am 8. Mai 1890.

(1973) 3—2

Nr. 634 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

An der einklassigen Volkschule in Práwald ist die Lehrerstelle definitiv zu besetzen. Bewerber um diese Lehrstelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum

18. Mai 1890

hierannts einbringen.

f. f. Bezirksschulrat Adelsberg, am 2ten Mai 1890.

## Lehrstelle.

An der einklassigen Volkschule in Untersemion gelangt die Lehrstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 450 fl., die Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung verbunden sind, zur definitiven Besetzung.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Mai 1890

hierannts einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Adelsberg, am 2ten Mai 1890.

(1919) 3—3

Nr. 1926.

## Bekannmachung.

In der Untersuchung gegen Josef Markic wegen Verbrechens des Betruges durch Verheimlichung eines Fundes, welcher angeblich vor Weihnachten des Jahres 1889 auf dem Wege von Stanga gegen Poljane, Littauer Bezirk, gemacht wurde, erliegen hierannts als strafgerichtliches Depositum noch 63 fl. 71 fr.

Da der Eigentümer, der das Gelb verlor, unbekannt ist, so wird derselbe nach § 376 St. P. D. aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist vom Tage der dritten Einführung dieses Edictes an zu melden und sein Eigentumsrecht nachzuweisen, widrigfalls nach § 378 St. P. D. mit diesem Betrage vorgegangen werden wird.

f. f. Kreisgericht Rudolfswert, am 22sten April 1890.

# Anzeigebatt.

(1634) 3—2

Nr. 922.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgesetzte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Pitamic die executive Versteigerung der der Maria Bončina von Unteridria gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Realität Grundbuchs Einlage B. 26 der Katastralgemeinde Unteridria bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. Mai

und die zweite auf den

30. Juni 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Egtract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgesetzte Idria, am 8ten März 1890.

(1649) 3—3

Nr. 746.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgesetzte Neumarktl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jeglič von Zadraga die executive Versteigerung der dem Simon Kuhar von Duplach gehörigen, gerichtlich auf 1895 Gulden geschätzten Realität Einlage Zahl 180 der Katastralgemeinde Duplach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Mai

und die zweite auf den

1. Juli 1890,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Egtract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgesetzte Neumarktl, am 12. April 1890.

(1896) 3—3

Nr. 5675.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. stadt-deleg. Bezirksgesetzte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Fonciére durch Franz Drenik in Laibach (durch Dr. Munda) die executive Versteigerung der dem Jakob Glavan in Strahomer gehörigen, gerichtlich auf 2040 fl., 140 fl.

und 20 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 198, 199 und 200 der Katastralgemeinde Verbljenje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Mai

und die zweite auf den

25. Juni 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 24. März 1890.

(1744) 3—2

Nr. 2414.

## Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznana, da se je na prošnjo Marije Saje iz Kota st. 67 proti Janezu Severju iz Vavpje Vasi st. 21 izterjanje terjatve 64 gold. 53 kr. s pr. z odlokom z dne 20. marca 1890, stevilka 2414, dovolila izvršilna dražba na 278 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 1514 zemljiske knjige katastralne občine Semič.

Za to izvršitev določujeta se dva róka, in sicer prvi na dan

22. maja

in drugi na dan

21. junija 1890. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le

(1932) 3—2

Nr. 3268.

## Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 27. Februar 1890, B. 1609, wird den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Maithaus Jančar von Troščen hiermit erinnert, dass ihnen zur Wahrung der Tabularrechte bei der executive Versteigerung der Realitäten Grundbuchs-einlage B. 16 und 17 der Katastralgemeinde Bolavljé Herr Lucas Svetec, f. f. Notar in Littai, als Curator ad actum unter Behandlung des diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheides aufgestellt worden ist.

f. f. Bezirksgesetzte Littai, am 26sten

April 1890.

(1961) 3—3

Št. 3533.

## Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznana, da se je Valentino Bistanu, posestniku v Hmelni, postavil skrbnik, ker ga je veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dné 29. aprila 1890, št. 3312, kot zapravljive preklicalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 4. maja 1890.

# Commis

für Graz

u. zw. nur von der Kurz- und Schneider-Zugehör-Branche, im Alter von 18 bis 22 Jahren. — Sichere Stellung und gute Bezahlung.  
(2061)  
Offerte unter Chiffre „Intelligenz“ restante Hauptpost.

## Ein Lehrknabe

der die entsprechende Schulbildung und Freude zum Geschäft besitzt, wird in ein hiesiges Manufacturwaren-Geschäft sogleich aufgenommen.  
Näheres in der Administration dieser Zeitung.  
(2060) 2—1



### Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens.

Bewährt bei Appetitlosigkeit Schwäche des Magens, Blähung, launem Aufstoßen, Kolik, Magentastach, Sobkrennen, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrihlt), Magenkramps, Berstung, Nebelarten des Magens mit Speisen und Getränken. Preis a flasche sammt Gebrauchsanweis. 40 Kr., Doppelflasche 70 Kr. — Central-Berland durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

**Warnung!** Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung außerdem beweisen sein, daß dieselbe in der Buchdruckerei des h. Gujet in Kremsier gebrukt ist.

### Mariazeller Abführpillen.

Die seit Jahren mit bestem Erfolge bei Stuholverstopfung und Hartleibigkeit angewendeten Pillen werden jetzt vielfach nachgeahmt. Man achte daher auf obige Schutzmarke und auf die Unterschrift des Apothekers C. Brady, Kremsier. — Preis Schachtel 20 Kr., Rollen à 6 Schachteln fl. 1.— Bei vorheriger Einwendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zustellung 1 Krone fl. 1.20, 2 Rollen fl. 2.20, 3 Rollen fl. 3.20. Die Mariazeller Magen-Tropfen und die Mariazeller Abführpillen sind keine Geheimmittel. Die Vorchrift ist bei jedem Flaschen und Schachtel in der Gebrauchs-Anweisung angegeben.

Die Mariazeller Magen-Tropfen und Mariazeller Abführpillen sind echt zu haben in  
Gaufach bei Apotheker Nicoli und Apoth. Smohoda; in  
Aulendorf bei Apoth. Dr. Vaccarini; in Bischofslack bei  
Apoth. Carl Fabiani; in Radmannsdorf bei Apoth.  
Alois. Noblet; in Kubofsow bei Apoth. Dominik Rizzi  
und Apoth. Bergmann; in Stein bei Apotheker  
J. Močnik; in Tschernembl bei Apotheker J. Blažek.  
(4100) 43—33

**Die besten Brünner Stoffe**  
liefern zu Original-Fabrikspreisen die  
**Siegel-Imhof in Brünn.**

Für einen eleganten  
Frühjahrss- oder Sommer-  
**Männer-Anzug.**  
genügt ein Coupon in der Länge von  
3'10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.  
Ein Coupon kostet  
fl. 4·80 aus gewöhnlicher  
fl. 7·75 aus feiner  
fl. 10·50 aus feinster  
fl. 12·40 aus hochfeinster  
echter Schafwolle.  
Ferner sind in größerer Auswahl zu haben:  
Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe  
für Ueberzieher, Loden für Jäger und  
Touristen, Peruwienne und Loden für  
Salonanzüge, vorchristsmäßige Tücher  
für Beante, wachbare Zwirnstoffe für  
Männer und Knaben, echte Biqué-Gilet-  
stoffe z. z. (688) 40—25  
Für gute Ware, mustergetreue und  
genaue Lieferung wird garantiert.  
Muster gratis und franco.

(1727) 3—3 Nr. 3803.

### Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiermit bekannt gegeben, dass dem Jakob Hauptman von Ravni, nun unbekannten Aufenthaltes, zur Wahrung dessen Interessen ein Curator ad actum in der Person des Johann Dimec von Senuse bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbeschied vom 12. März 1890, §. 2567, zugestellt wurde.

f. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 18. April 1890.

(1863) 3—3 St. 3514.

### Razglas.

Dne 23. maja 1890. I.  
vrsila se bode druga eksekutivna drazba Martin Pleščevi zapuščini iz Železnikov št. 10 lastnih, sodno na 2703 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 349, 353, 354, 355, 356, 357 in 358 katastralne občine Drasčice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliko dne 26. aprila 1890.

(1914) 3—1

### Edict.

Ueber die Klage: 1.) der Gertraud Pečnik von Latschenberg; 2.) ebender selben gegen ad 1.) Anton Pouše, ad 2.) Georg Samšek unbekannten Aufenthaltes und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger peto. Eröffnung der Realität ad 1.) Einlage 178 der Catastralgemeinde Kal; ad 2.) Einlage 219 der Catastralgemeinde Kal wird die Tagssitzung zur summarischen Verhandlung auf den

3. Juni 1890

vormittags 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordnet, und sind die diesbezüglichen Klagen dem für die unbekannt wo befindlichen Geklagten aufgestellten Curator ad actum Herrn Josef Vogel in Matschach zur Vertheidigung ihrer Rechte zugestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Matschach, am 27. Jänner 1890.

(1978) 3—1

### Oglas.

Naznani se vam, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani izreklo Antona Pogačnika iz Bledske Dobrave za zapravljevca in da je njemu postavljen za kuratorja Franjo Bancej, posestnik v Bledski Dobravi.

C. kr. okrajno sodišče Radoljica dne 25. aprila 1890.

(1983) 3—1

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je na prošnjo Jožeta Kolmanca iz Zaboršta proti Janezu Jakšetu iz Hrváškega Broda v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. iz sodbe od 17. prosince 1890, št. 633, dovolila izvršilna dražba na 45 gold. cenjene neprakljivega posestva vložna št. 492 zemljiške knjige katastralne občine Bučka in sodno na 6 gold. 50 kr. cenjene pritikline.

Za to izvršitev odrejena sta dva rôka, prvi na

31. maja in drugi na

1. julija 1890. I,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem rôku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v nadvnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 24. aprila 1890.

(1979) 3—1

### Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Tome Pavšlarja ml. iz Kranja (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Artelu lastnega, sodno na 2747 gold., 1510 goldinarjev in 90 gold. cenjene zemljišča vložne št. 52, 53 in 54 davne občine Mošnje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

3. junija

in drugi na dan

4. julija 1890 I,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rôku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rôku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 2. aprila 1890.

Nr. 241.

### Edict.

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes Tschernembl (nom. des hohen Aerars) wird die executive Feilbietung der der Katharina und dem Johann Trice von Döblitschberg Nr. 45 gehörigen, im Grundbuch der Catastralgemeinde Tschöplach sub Einlage 3. 198 vorkommenden, auf 367 fl. geschätzten Realität wegen 18 fl. 1 fr. bewilligt und die Tagssitzung auf den 4. Juni

und auf den

4. Juli 1890,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß obige Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird und den verstorbenen Exekuten Johann und Katharina Trice Herr Josef Hrela von Tschöpelski Nr. 1 zum Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. April 1890.

(1887) 3—1 St. 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1900, 1909, 1910, 1911, 1912.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja sledečim neznano kje bivajočim toženim in njihovim pravnim naslednikom, da so zoper nje vložili tožbe radi

I. priznanja zastaranja vknjiženih terjatev slediči tožniki, in sicer:

1.) Tine Potočnik iz Bukovega Vrha št. 18 proti Lenki Kržišnik, rojena Štibelj, od tam poto. 300 gold. in naturalije;

2.) Marjeta Jankovič iz Bukovega Vrha št. 1 proti Matiji, Matevžu, Jeri in Urši Jankovič od tam poto. po 50 goldinarjev;

3.) Tine Potočnik iz Bukovega Vrha št. 18 proti Marjeti Kržišnik od tam poto. 18 gold.;

4.) Marjeta Jankovič iz Bukovega Vrha hišna št. 1 proti Neži Jankovič od tam poto. 62 gold. 30 kr.;

5.) Jakob Bizjak iz Srednje Vasi hišna št. 3, varuh ml. Janeza Tavčarja od tam št. 13, proti Mici Debeljak od amt poto. 15 gold. s pr.;

6.) Jakob Pintar iz Gorenjega Brda št. 7 proti Mici in Marijani Mohavne od tam poto. po 98 gold. 2 1/4 kr. s pr.;

7.) Tine Potočnik iz Bukovega Vrha št. 18 proti Janezu Kalanu iz Visokega poto. 25 gold. 30 kr.;

8.) Urban Pintar iz Gorenjega Brda št. 4 proti Valentinu in Luciji Pintar od tam poto. po 50 gold.;

9.) Ana Dolinar, roj. Peterzel, iz Žabje Vasi hišna št. 8 proti Valentinu Aliču od tam poto. 100 gold. in 3% obresti;

10.) Ana Dolinar, roj. Peterzel, iz Žabje Vasi št. 8 proti Janezu Osredkarju iz Vinharjev poto. 80 goldinarjev st. den. s pr.;

11.) Neža vdova Alič iz Žabje Vasi št. 4 proti Gregoriju Aliču od tam poto. 20 gold. st. den.;

12.) Neža vdova Alič iz Žabje Vasi št. 4 proti Mici Alič, roj. Bizjak, od tam poto. 100 gold. in naturalije;

13.) Neža vdova Alič iz Žabje Vasi št. 4 proti Boštjanu, Urši, Lenki in Jeri Alič od tam poto. po 30 gold. oziroma 50 gold.;

14.) Valentín Šubic iz Poljan Številka 39 proti Mici, Valentinu in Elizabeth Kisovic od tam poto. po 20 goldinarjev;

15.) Valentín Šubic iz Poljan Številka 39 proti Primožu Debeljaku iz Kovskega Vrha poto. 50 gold. s pr.;

16.) Valentín Šubic iz Poljan Številka 39 proti Primožu Debeljaku iz Kovskega Vrha poto. 100 gold. s pr.;

17.) Anton Ravnhar iz Spodnje Luže proti Mini, Urši in Matevžu Ravnharju od tam poto. po 300 gold., oziroma 400 gold., in

II. priznanja priposestovanja s pr. naslednji tožniki, in sicer:

19.) Janez Oman iz Žabnice proti Janezu Kašniku od Svetega Duha poto. vložna št. 23 katastralne občine Dorfarje parc. št. 32 senožet;

20.) Jarnej Bergant iz Stare Loke št. 56 proti Andreju Bergantu od tam vložna št. 85 in 86 katastralne občine Stara Loka;

21.) Jarnej Bergant iz Stare Loke št. 56 proti Janezu Bergantu od tam poto. vložna št. 87 katastralne občine Stara Loka;

22.) Jarnej Bergant iz Stare Loke št. 56 proti Francetu Bergantu od tam poto. vložna št. 78 katastralne občine Stara Loka;

23.) Tomaž Pokorn iz Stare Loke št. 6 proti Valentinu Kalanu od tam poto. vložna št. 5 katastralne občine Stara Loka parc. št. 455 gmajna in njiva;

24.) Jurij Jamnik iz Stare Loke št. 21 proti Urbangu Jamniku od tam poto. vložna št. 34 katastralne občine Stara Loka parc. št. 422;

25.) Marijana Karlin iz Stare Loke št. 39 proti Juriju Karlinu od tam poto. vložna št. 59 katastralne občine Stara Loka parc. št. 455 gmajna in njiva;

26.) Janez Kermelj iz Stare Loke proti Antonu Jugovicu od tam poto. vložna št. 52 katastralne občine Stara Loka parc. št. 593 vrt, da se je o teh tožbah določil narok na dan

10. junija 1890. I. dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči in da se je neznanim toženim, oziroma neznanim njihovim dedičem in pravnim naslednikom, postavljal skrbnikom ad actum ad št. 1.)—16.) Pavel Dolinar, župan v Srednji Vasi; ad št. 17.) in 18.) Janez Vrhunc, župan v Selcih; ad št. 19.) Andrej Oman iz Žabnice in ad št. 20.)—26.) Jakob Jelovčan, župan v Stari Loki, katerim se bodo dotični odloki vročili in s katerimi se bode pri naroku razpravljalo, ako toženi, odnosno njihovi pooblaščenci, k naroku ne bodo prišli.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 15. aprila 1890.

(1982) 3—1 St. 3861.  
Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Lenke Povžun (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Martin Bizjakovega, sodno na 130 gld., 150 gld., 1066 gld. cenjenega zemljišča vložne stev. 171, 172, 173 ad Ravno in 1/2 deleža do zemljišča vložne št. 80 ad Ravno in sodno na 26 gold. 40 kr. cenjene pričikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

28. maja

(1886) 3—2 Nr. 3632.

**Curatorsbestellung.**

Die Anmeldungstagsfahrt vom 9. Mai 1890 wird den verstorbenen Tabulargläubigern der executive veräußerten Realitäten Georg Bijal von Bornschloss Nr. 7, Einlage §. 9, 10 und 14 ad Bornschloss, 94 und 95 ad Dumelj, und zwar Peter Wischal von Bornschloss zu Handen des Actscurators Herrn Peter Perše von Tschernembl; Maria, Peter und Margaretha Bijal von Bornschloss Nr. 7 zu Handen des Actscurators Herrn Josef Stariba von Tschernembl und Francisca Hruška von Bornschloss zu Handen des Actscurators Herrn Anton Kupljen in Tschernembl zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Mai 1890.

(1999) 3—2 Nr. 624.

**Reassumierung executive Feilbietung.**

In der Executionssache der kainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer von Laibach) wurde wegen 500 fl. s. A. die executive Feilbietung der Realität der Maria Santel von Belsko, sub Grundbuchseinslage Nr. 182 der Katastralgemeinde Kaltenfeld, im Reassumierungsweg auf den

16. Mai und

17. Juni 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Februar 1890.

(1996) 3—2 Nr. 8668.

**Verjährt- u. Erloschenerklärung.**

Bei dem f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Franz Smerdel von Nadanjeselo gegen Barbara und Andreas Smerdel von Nadanjeselo wegen Verjährt- und Erloschenerklärung der für dieselben ob der Realität Einlage §. 17 der Katastralgemeinde Nadanjeselo aus den Schuldcheinen vom 8. März 1848 per je 21 fl. 5 kr. s. A. die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

16. Mai 1890

um 9 Uhr vormittags mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekannten Aufenthaltes der Geflagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn f. f. Notar Paul Beseljak in Adelsberg behändigt.

Die Geflagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Machthaber namhaft zu machen oder aber ihre Befehle dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. November 1889.

(2017) 3—2 Nr. 2262.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Keržič von Nadlesk gehörigen, gerichtlich auf 2361 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchseinslagen 16, 98 und 145 der Katastralgemeinde Nadlesk bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Mai

und die zweite auf den  
25. Juni 1890,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsvalue hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 14ten April 1890.

(1998) 3—2 Nr. 9426.

**Dritte executive Feilbietung.**

Am 16. Mai 1890 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die executive Feilbietung der Realität des Kaspar Vidrich von Dorn, sub Grundbuchseinslage §. 61 und 62 der Katastralgemeinde Dorn, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. December 1889.

(2001) 3—2 Nr. 1792.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Smerdu von Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Zele von St. Peter gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einlage §. 162 der Katastralgemeinde Peteline bewilligt und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

17. Juni 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. März 1890.

(2000) 3—2 Nr. 406.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Max und Andreas Lavrenčič (durch Herrn Doctor Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Andreas Česla von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 335 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 308 der Katastralgemeinde Adelsberg bewilligt und sind hiezu die Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

17. Juni 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Jänner 1890.

(1951) 3—2 St. 2275.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajočemu Blažu Ruparju iz Krvave Peči, da je Janez Cimperman iz Podhognega Hriba st. 10 tožbo de praes. 1ega maja 1890, st. 2275, proti njemu zradi dolžnih 31 gold. 51 kr. s pr. vložil in da se je na tožbo v razpravo o malotinem postopku odločil dan

n a 30. maja 1890. I. dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem na čin, s katerim se bode stvar razpravljal, ako ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 2. maja 1890.

(1921) 3—2

St. 5887.

**Oklic.**

S tusodnim odlokom z dné 28ega februvarja 1890, št. 3812, dovoljena izvršilna dražba posestva ml. Jožeta in Petra Pešiča vložna št. 18 zemljische knjige katastralne občine Stojanski Vrh se ponoví in se v to svrho določi dražbeni dan na

14. junija 1890. I.

od 11. do 12. ure pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 24. aprila 1890.

(1960) 3—2

St. 2132.

**Oklic izvršilne zemljische dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Franceta Korbarja iz Gor. Kašla dovoljuje se izvršilna dražba Alojziju Bučarju iz Unajnarjev lastnega, sodno na 1005 gold. cenjenega posestva vložna št. 182 zemljische knjige katastralne občine Volavlje in pristojstva, cenjenega na 5 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

27. maja

in drugi na dan

27. junija 1890. I.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljische pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 17. marca 1890.

(1870) 3—2

St. 3305.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Vidmarja iz Ljubljane (po dr. Ivanu Tavčarju) proti ml. Francetu in Jeri Vidmar iz Ljubljane (po materi varuhinji Jeri Vidmar iz Ljubljane) v izterjanje terjatve 25 gold. s pr. z odlokom dne 26. aprila 1890, št. 3305, dovolila izvršilna dražba na 660 gold. 59 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 101 zemljische knjige katastralne občine Trnovsko predmestje.

Za to izvršitev odrejena sta róka na

2. junija in na

7. julija 1890. I.

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljische knjige se morejo v nadavnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 26. aprila 1890.

(1857) 3—3

St. 558.

**Razglas.**

Od c. kr. okrožne sodnije v Rudolfovem se dedičem dne 6. svečana 1860. I. v Novem Mestu umrlega Franceta Brulca naznanja, da je Meta Rijelj, posestnica v Rudolfovem (po dr. Slancu), vložila proti njim tožbo radi priznanja pripomestovanja zemljische vložna št. 372 katastralne občine Novo Mesto in vknjižbo lastninske pravice na korist tožiteljice.

Ker so dediči neznanega imena in bivališča, postavljal se jim je kuratorjem na čin gospod dr. Šegula, odvetnik v Rudolfovem, da

v 30. dneh

podá odgovor na tožbo.

To se dedičem Francetu Brulcu s tem naznani, da jim je na prostoto dano, si drugega zastopnika izvoliti in naznaniti ali temu zastopniku za obrambo služeče okolščine naznaniti, sicer se bode ta stvar z imenovanim kuratorjem dognala in, kar je pravo, spoznalo.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem dne 22. aprila 1890.

(2015) 3—2

St. 2370.

**Oklic.**

Zamrlemu Jarneju Sterletu od Svetega Vida in njegovim neznamim pravnim naslednikom se je postavil skrbnikom na čin gospod Gregor Lah iz Loža, in se mu je dostavil tusodni dražbeni odlok dne 13. marca 1890, št. 1651, glede zemljische vložna št. 6 do Ravne.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 19. aprila 1890.

(1981) 3—2 St. 3638.

**Oklic izvršilne zemljische dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Neže Butkovič in Karola Riedla (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu in Ivani Hrastovčan lastnih, sodno na 700 gold., 50 gold., 220 gold., 65 gold. in 58 gold. cenjenih zemljische vložne št. 27, 28 in 29 katastralne občine Haselbach in vložni št. 856 in 857 katastralne občine Ravno in pritikline v vrednosti po 58 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

28. maja

in drugi na dan

28. junija 1890. I., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljische pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leži v registraturi na upogled.

Za nepoznate upnike Antona, Marka, Marija, Rezo in Jožefa Simončiča in Jožefa in Ano Butkovič postavil se je gospod Ferdinand Scheiner iz Leskovca kuratorjem na ta čin in so se mu tusodni odloki od 14ega aprila 1890, št. 3638, vročili.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. aprila 1890.

(1910) 3—3 St. 1900.

**Grinnerung.**

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Littai wird der Gertraud Sotels, geborenen Korosic, unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider sie Herr Alfons Freiherr v. Wurzbach (durch Herrn Dr. Maximilian v. Wurzbach in Laibach) das Gesuch de praes. 4. März 1890, §. 1900, um Bewilligung der Einverleibung der Lüschung des Prännotatum des Traunagschein vom 27. September 1853 ob Lebensunterhaltes f. Anh. der Gertraud Sotels, geb. Korosic, und um Lüschung der Anmerkung des abweisslichen Bezeichens des f. f. Bezirksgerichtes St. Martin vom 4. October 1853, §. 3892/227, bei der Realität Grundbuchseinslage §. 9 der Katastralgemeinde St. Peter und Paul hiergerichts überreicht, über welches zur Abhörung der Interessenten die Tag saßung auf den

20. Mai 1890, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 45 G. G. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Gertraud Sotels, beziehungsweise die Rechtsnachfolger derselben unbekannt sind, wurde ihnen zur Vertretung Herr Ignaz Jarc, Gemeindevorsteher in Schwarzenbach, als Curator ad actum bestellt.

Die Curanden werden hievon zu dem Ende verständigt, dass sie selbst erscheinen oder sich einen Sachwalter bestellen, wodrigens die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator ausgetragen mürde.

A. Beyer's

(1837) 6

# grosse Menagerie

auf dem alten Viehmarktplatz neben der Dampfmühle.

Das Nähere sagen die Anschlagzettel.

## Altherühmtes Schwefelbad in Kroatien

Eisenbahnstation — Warasdin-Töplitz — Telegraph

an der Zagorianer Bahn (Agram-Csakathurn). (1853) 8—2  
 Die 45° R heisse Quelle und das Schwefelmoor von unüber-  
 troffener Wirkung bei Rheuma, Gicht, Gelenksleiden,  
 Ischias, Frauenkrankheiten, Brust-, Leber-  
 und Gedärmeiden.  
 Elektricität, Massage; Curanstalt mit  
 allem Comfort. Aerztliche Auskunft  
 ertheilt Dr. A. Longhino.  
 Prospective versendet gratis  
 die Badever-  
 wallung.

## ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC  
(Frankreich)Dom MAGUELONNE, Prior  
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

1373 Durch den Prior  
im Jahre Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnmfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen that-läufigen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnsleiden sind.

Bauz geprägt 1807 SEGUIN 106 & 108, rue croix-de-Segney  
General-Agent: SEGUIN BORDEAUX  
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften,  
Apothen und Droguenhändlungen.

In allen Trafiken und Galanterie-Geschäften.

Das beste Cigaretten-Papier  
ist das echte

## LE HOUBLON

FRANZÖSISCHES FABRIKAT VON

CAWLEY &amp; HENRY

PARIS SILBERNE MEDAILLE, WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889.

General-Depot: OTTO KANITZ &amp; CO., WIEN.



Rathausplatz 15

empfiehlt sorgfältig

Rathausplatz 15

gearbeitete

## Sonnenschirme Regenschirme

in einfacher wie auch eleganter Ausführung, aus soliden Stoffen in grösster Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

Costümschirme, Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt,

Postaufträge prompt gegen Nachnahme effectuirt. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscourante auf Verlangen franco zu Diensten. (1257) 10—6

Saison vom 1. April bis Ende October.

## Krapina-Töplitz

(Kroatien)

(1635) 5—4

von der Zagorianer Bahnstation „Zabok-Krapina-Töplitz“ eine Stunde entfernt. Bis 1. Juni und vom 1. September Wohnungstarif 25% herabgesetzt. — Mächtige Akratherme von 80 bis 35° R. Eminente Heilkraft bei Gicht, Muskel- u. Gelenkrheuma, Lähmungen, Ischias, Neuralgien, Haut- u. Wundkrankheiten, chronischem Morbus Brightii etc. Grosse Bassins, Separat- und Wannenbäder, Schwitzkammern, Massage, Elektricität. Jeder moderne Comfort. Billigste Preise. Arzt: Dr. Josef Weingerl.

## Löflund's Malz-Extract

reines concentrirtes, das beste diätetische Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenkatarrh, Asthma u. s. w.

### Malz-Extract mit Eisen

### Kalk - Eisen - Mangan - Malzextract

für knochenschwache Kinder und Lungenleidende.

### Leberthran - Malz - Extract

bei Kindern sehr beliebt.

## Löflund's Husten-Bonbons.

Die bekannten, äusserst wirksamen Bonbons aus echtem Malz-Extract in Paketen à 15 und 30 kr.

In allen Apotheken Oesterreich-Ungarns zu haben.

General-Depoiteure: G. & R. FRITZ in Wien. (1164) 12—10  
Haupt-Depôt für Wien: Raab'sche Apotheke «zum schwarzen Bären», I., Lugeck Nr. 3.

(1442) 3—3

### Depositen-Kundmachung.

Nr. 3499.

Vom f. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert werden alle jene Interessenten, die auf die unten verzeichneten, durch mehr als dreißig Jahre im gerichtlichen Depositename erliegenden Depositen einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert, dieselben

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der dritten Einführung dieses Edictes an hiergerichts gelind zu machen, widrigens nach Verstreichung dieser Frist die Depositen als heimfällig erklär und an die Staatscasse zu Gunsten des hohen f. l. Gerars übergeben werden würden.

Des Haupt- buches		Erlagstag	Bezeichnung der Masse	Gegenstand	Wert
Band	Folio				fl. fr.
E	61	26. November 1858	Michael Ferelle, unbekannten Aufenthaltes	Sparcaßebüchel Nr. 30.944, Einlage am 3. November 1858	8 —
		3. April 1859	Mathias Misje von Bo- gorelc	Sparcaßebüchel Nr. 31.658, Einlage am 21. Februar 1859	6 —

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 31. März 1890.

Ein Spieler m. p.

(1980) 3—1

St. 2709.

### Oglas.

Ker se ni oglasil kupec pri prvi prodaji posestva Mine Loncner iz Ribčevega Laza, vršila se bode z odlokom z dné 23. februvarja 1890, številka 1161, na dan

21. maja 1890. l.

dopoludne ob 9. uri odrejena prodaja tega posestva.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 21. aprila 1890.

(1388) 3—3

St. 1364.

### Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Žužeka (po notarju Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu in Andreju Janežiču lastnega, sodno na 25 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 108 katastralne občine Leskovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

22. maja

in drugi na dan

19. junija 1890. l.

vsakičrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 22. marca 1890.

(1791) 3—2

Nr. 5780.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Aufsuchen des f. l. Steueramtes Landstraf die executive Versteigerung der dem Jakob und der Katharina Voit gehörigen, gerichtlich auf 278 fl., 25 fl. 33 kr. und 40 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 356 der Katastralgemeinde Čatež und Einlagen Nrn. 208, 209 und 210 der Katastralgemeinde Čerina bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Mai

und die zweite auf den 21. Juni 1890, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraf, am

19. April 1890.

**Danksagung**

an die Lebensversicherungs-Gesellschaft The Gresham in London.

Herr Franz Bachmann versicherte sich bei obiger Gesellschaft auf den Todesfall mit einem namhaften Capital.

Der General-Repräsentant in Laibach hat nach dessen Tode das Capital nebst einem bedeutenden Gewinnanteile allso gleich ohne jeglichen Abzug ausbezahlt.

Angenehm finde ich mich verpflichtet, dies zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und jedermann diese grossartige, solide Anstalt besonders zu empfehlen. (2029)

Illyr.-Feistritz, 11. Mai 1890.

Pauline Bachmann.

**Ich bin befreit** von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife.

Vorrätig: Stück 40 kr. bei Joh. Ed. Wutschers Nachfolger. (2011) 20—1

**Unterricht im Zuschneiden von Damenkleidern**

nach Dresdener neuverhösserter Methode, leicht fasslich, kann in 2 bis 3 Stunden vollständig erlernt werden.

Besonders vorzüglich ist diese Methode zum Massunterricht, um für jede Körperstellung für Erwachsene sowie auch für Kinder gut passende Kleider zu erzielen.

Das Unterrichtshonorar beträgt ö. W. fl. 5, für Dienstmädchen fl. 3.

Hier haben schon einige Fräulein gelernt und sich über meine Methode sehr lobend ausgesprochen.

**Andreas Windisch**

(2043) Damenkleidermacher  
Gasthaus am St. Jakobsplatz Nr. II.

Für ein kleines Spezereigeschäft wird ein intelligentes

**Fräulein**

zur selbständigen Leitung gesucht. 150 fl. Caution erforderlich.

Gefällige Anträge unter „Spezereigeschäft 100“ poste restante Laibach gegen Inseratenschein. (1964) 3—3

**Praktikant**

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, findet Aufnahme bei Moises & Neuwirth in Laibach. (2018) 3—2 Eintritt pr. 1. August 1890.

**Hornabfälle**

Kuh-, Schaf- und Ziegenhörner, Klauen, Hufe und dergl. ohne Knochen werden in Waggonladungen pr. comptant gekauft.

Offerete an Rudolf Mosse in Wien sub „P. 3528“. (1899) 3—2

**Gebrüder Kosler**

**Bierbrauerei**  
Garten d. Brauhausrestauration.

Ich zeige hiermit höflichst an, dass ich den grossen

**Restaurationsgarten**

samt Kegelbahn eröffnet habe. Den verehrten Stammgästen der Winterbierhalle, welchen ich für den zahlreichen Besuch danke, sowie dem p. t. Publicum empfehle ich mich zum zahlreichen Besuche.

Zum Ausschanke gelangt das anerkannte beste Kaiser-Bier, Unterkrainer und steirische Weine, und werde ich bestens bestrebt sein, das mir bis nun erworbene Renommee mit meiner als vorzüglich allseits anerkannten warmen und kalten Käse bei aufmerksamster Bedienung auch fernerhin zu erhalten.

Zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich hochachtungsvoll

Eberl.

**Razpis službe.**

Pri mestni hranilnici ljubljanski razpisuje se s tem začasno brezplačna služba praktikanta. (2035)

Prositelji morajo izkazati poleg obične sposobnosti za to službo tudi popolno znanje slovenskega in nemškega jezika.

Prošnja naj se uloži do 25. t. m.

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

**Wichtig für Hausfrauen!**

Empfehlenswert für Mohnfreunde!

Mohn wird mit 8 kr. pr. Liter im Geschäftslöcke

Alter Markt Nr. 26

gemahlen. (2037) 2—1

**Ein Commis**

tüchtiger, älterer Eisenhändler, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, militärfrei, findet (2034) 3—1 Aufnahme bei

Roman Pachner & Söhne in Marburg a. d. D.

**Die stärkste und schmackhafteste Essigessenz**

empfiehlt zu den billigsten Preisen aus eigener Fabrik

J. Traun in Laibach und Gleinitz.

Muster und Preiscurante werden nach Wunsch franco eingesendet. (2039) 2—1

**Als Nachtaufseher**

(zugleich Nachtwächter)

wird ein ausgedienter, lediger Soldat gesucht. Derselbe muss rüstig, energisch und gesund sein, deutsch und slovenisch sprechen und sich über die bisherige gute Führung ausweisen können.

Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfragen. (1934) 6—3

(1749) 5—3 Bei

**C. Karinger**

in Laibach

sind die praktisch bewährten

**Damenkleider-Troussier-Gestelle**

aus Rohr und Weidenholz in allen Dimensionen — zu herabgesetzten Preisen — stets vorrätig.

**Radeiner Sauerbrunnen**

1890er Füllung

stets zu Original-Brunnen-Preisen erhältlich bei

Ferdinand Plautz, Laibach, Alter Markt.

Die Sendung frischester Füllung ist eingetroffen, und werden Aufträge (1042) 10—5

(2025)

Nr. 8371.  
Herr Franz Galle hat aus Anlass des Ablebens seines Vaters, des Herrschaftsbesitzers Carl Galle, dem Stadtmaistrat für die Stadtarmen den Betrag von 50 fl. gespendet.

**Stadtmaistrat Laibach**

am 8. Mai 1890.

**Eine grosse Wohnung**

bestehend aus sechs Zimmern, einer Küche, Speisekammer und Keller samt Zugehör, mit oder ohne Stallung mit sieben Pferdeständen, ferner eine

**kleinere Wohnung**

bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Cabinet und Küche, sind mit 1. August zu vermieten; die kleinere Wohnung könnte auch sofort bezogen werden.

Auskunft ertheilt die Hausmeisterin: Herengasse Nr. 17. (1830) 6—4

**Himbeersaft**

aus den bekannt besten krainischen Gebirgs-Himbeeren 1889er Pressung in garantierter Naturware ohne jedweden Zusatz, nur mit feinsten Raffinade verkocht:

in Flaschen à 1/2 Kilo 40 kr.

zu haben in der Landschafts-Apotheke zu Marijhilf des Ludwig Groeschel in Laibach, Rathausplatz Nr. 11.

**Feiner Wabenhonig**

das Kilo 70 kr.; von 1 Kilo aufwärts auch per Post. — Für Bienenzüchter

echter garantierter Futterhonig

in Zinnbüchsen zu 5 Kilo, das Kilo zu 60 kr. (Büchse 30 kr.), wird gegen Vorauszahlung oder gegen Nachnahme per Post versendet.

**Oroslav Dolenc**

Wachszieher (1721) 10—7

Wachs- und Honig-Handlung.

**Anton Krejci**

Congressplatz Nr. 8, Sternallee

empfiehlt sein grosses Lager der feinsten Herren- und Knaben-

Hüte und Kappen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen. (1293) 10

Dortselbst werden Pelzwaren über den Sommer zur Aufbewahrung übernommen.

**Bicycle**

Spitalgasse Nr. 7 im II. Stock, be-

stehend aus drei Zimmern und Zugehör,

elegant, ist mit dem Termine 1. August

zu vergeben. (1943) 3—3

**Aviso**

für Hausbesitzer und Mietparteien!

Die auf Grundlage der neuen Ausziehordnung und der Bestimmungen über den Wasserverbrauch verfassten Mietzinsbüchel sind in der

Buchhandlung von Kleinmayr & Bamberg

um den Preis von 20 Kreuzer per Stück zu haben. (1956) 2

Unter günstigen Bedingungen erhalten discret solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes (2022) 3—2

**Gelddarlehen**

als Personalcredit, in 1/4 jährigen oder 25 monatlichen Raten zu tilgen. Anfragen mit

drei Retourmarken an das

Commissions-Geschäft

J. Gelb

Rimaszombat (Ungarn).

**Die Selbsthilfe,**

treuer Ratgeber für jene Unglücksfälle, die in Folge übler Augenbeschwerden sich gefwählt fühlen. Es lebt es auch Leber, ber. an Renvität, Herzklöpfen, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine ärztliche Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einwendung von 1 Gulden oder Nachnahme zu beziehen von Dr. med. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselastrasse Nr. 11. — Wirb in Couvert verschlossen überdrückt.

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist (1781) 30—3

**die Kärntner Römerquelle**

ebenso wie ein ausgezeichneter Ge- sundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein

hochfeines Tafelwasser von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepot in Laibach bei M. E. Supan, ferner zu haben bei M. Kastner und J. Klauer, in Krainburg bei F. Dolenz, in Loitsch bei T. Tollazzi.